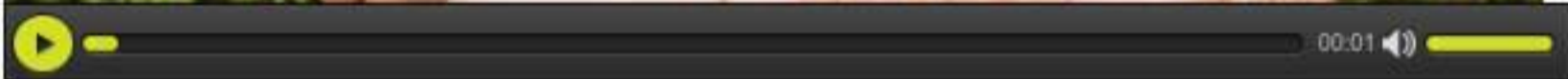


Corona-Virus beeinflusst auch Nachbarschaftsnetzwerke

16.01.2021 07:10

Gesellschaft



Nicht nur Unternehmen, bei denen es um Geld und um Verluste geht, hat das Corona-Virus einen Einfluss. Auch das Luzerner Tauschnetz, das sich dem Motto "Zeit statt Geld" verschrieben hat, muss wegen der Pandemie umdenken.

Sie bringen Dienstleistungen in Zirkulation, ohne dass Geld in die Hand genommen werden muss. Mit einem Stundensystem können Dienstleistungen getauscht werden. Alle die im Tauschnetz Luzern dabei sind können Dienstleistungen in Anspruch nehmen, die sie selber nicht machen wollen und im Gegenzug ihre Fähigkeiten für andere einsetzen. So erklärt der Animator des Luzerner Tauschnetzes Urs Häner den Verein. Auch in dem Tauschnetz würde im Moment der monatliche Austausch untereinander fehlen. Auch der Kontakt zu Anderen, der im Moment eingeschränkt werden muss, führe zum Teil dazu, dass weniger Dienstleistungen getauscht werden. Urs Häner hofft aber, dass die momentane Situation auch kreative Lösungen hervorbringt. Das Luzerner Tauschnetz hat einen digitalen Treffpunkt erschaffen, damit sich die Mitglieder weiterhin austauschen können. Diese wäre für das 20-Jahre-Jubiläum im 2021 sowieso geplant gewesen. Jetzt gäbe es sie schon ein wenig früher, so Urs Häner.